

Möglichkeiten zur Optimierung der Phosphor-Elimination



Klare Konzepte. Saubere Umwelt.

Landesverbände
Nord & Nordrhein-Westfalen

Seminarreihe

05.12., 07.12. und 08.12.2022 | online

Aus dem Inhalt

Aufgrund von Produktionseinschränkungen ist die Lieferbarkeit von Fällmitteln für die Phosphorelimination momentan eingeschränkt. Eine Besserung der Situation ist derzeit nicht absehbar. Viele Betreiber von Abwasseranlagen stehen somit vor der Fragestellung, mit welchen Änderungen im Betriebsablauf die Phosphorelimination so weit wie möglich sichergestellt werden kann.

Diese Online-Seminarreihe ist eine Ergänzung zu den bereits durchgeführten Aktivitäten in den Kläranlagen-Nachbarschaften. Sie möchte den Betreibern technische Hinweise zum Betrieb der Anlagen unter dem Aspekt des Ausfalls oder der Verknappung von Fällmitteln an die Hand geben und Fragen, die in diesem Zusammenhang auftreten, beantworten.

Themen

05.12.2022 | 9.30 - 11.30 Uhr

Einfluss eines Fällmittelwechsels auf die Flockenstruktur und die Ablaufqualität der Nachklärung

Referentin: Dr.-Ing. Julia Kopp, Kläranlagenberatung Kopp, Lengede

07.12.2022 | 9.30 - 11.30 Uhr

Optimierung der chemischen Phosphorelimination

Referent: Prof. Dr.-Ing. Holger Scheer, Emscher Wassertechnik GmbH | Lippe Wassertechnik GmbH, Essen

08.12.2022 | 9.30 - 11.30 Uhr

Möglichkeiten zur vermehrten biologische Phosphor-Elimination und Maßnahmen zur H₂S-Bindung

Referent: Prof. Dr.-Ing. Artur Mennerich, Uelzen



© DWA-Fotowettbewerb 2016 / Thomas Wilhelm für Eigenbetrieb Stadtentwässerung Mülhacker

Organisatorisches

Zielgruppe

Zuständige für den Betrieb von Kläranlagen bei Städten, Gemeinden und Abwasserverbänden aus den Kläranlagen-Nachbarschaften. Die TN-Zahl ist begrenzt - im Zweifelsfall gilt die Reihenfolge der Anmeldung.

Teilnahmegebühren

Die Seminare sind einzeln buchbar. Die Teilnahmegebühren betragen pro Seminar für DWA-Mitglieder 120,- Euro, für Nicht-Mitglieder 135,- Euro.

Technische Voraussetzungen

Wir empfehlen die Teilnahme über einen Rechner mit Lautsprecher und Mikrofon bzw. Laptop; die Teilnahme ist aber auch über ein Tablet oder Smartphone möglich. Fragen können schriftlich über den Chat und/oder mündlich per Mikrofon gestellt werden. Die Module werden über „Zoom“ abgehalten und funktionieren ohne Installation.

Weitere Informationen

Kim Jänsch, 0 51 21 / 91 883 -37, jaensch@dwa-nord.de

Hier geht es zur Anmeldung

Seminarreihe „Möglichkeiten zur Optimierung der Phosphor-Elimination“

[Anmeldung ->](#)

Deutscher Vereinigung für Wasserwirtschaft, Abwasser und Abfall e. V.

Landesverband Nord (DWA LV-Nord)

Frau Kim Jänsch

Am Flugplatz 16

31137 Hildesheim

